

Journal für

# Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

## Editorial

Stute P

*Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2016; 10 (4)*

*(Ausgabe für Schweiz), 4-5*

**Offizielles Organ der Österreichischen  
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen  
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

[www.kup.at/gynaekologie](http://www.kup.at/gynaekologie)

Member of the



**Homepage:**

[www.kup.at/gynaekologie](http://www.kup.at/gynaekologie)

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Unsere Räucherkegel fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.  
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«  
– Wolf-Dieter Storl

synthetische  
**OHNE**  
Zusätze

# Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk  
aus dem *Schneeberg*«  
L A N D



[www.waldweihrauch.at](http://www.waldweihrauch.at)

---

# Editorial

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie jedes Jahr habe ich auch in diesem Oktober die Jahrestagung der Nordamerikanischen Menopausegesellschaft (NAMS) besucht; dieses Jahr in Orlando, Florida. Der Fokus der Tagung lag auf – dem Hurrikan! Keiner durfte das Hotel verlassen und die Flughäfen waren geschlossen, sodass alle „brav“ die Vorträge besuchten und nicht wie letztes Jahr in Las Vegas eventuell der Versuchung des bunten Angebots drumherum nachgeben konnten ...

Was gibt's Neues? Zunächst einmal wurde das aktualisierte Positionspapier zur Hormontherapie (2016) und zur Alternativtherapie von Hitzewallungen (2015) vorgestellt. Eine kleine, aber wesentliche Änderung im Erstgenannten ist, dass die Empfehlung zur Hormontherapie nicht mehr lautet: „so kurz und niedrig dosiert wie möglich“, sondern: „in Dosis und Dauer dem Bedürfnis der individuellen Frau angemessen“.

Der Festvortrag beschäftigte sich mit der Soja-Forschung der letzten Jahrzehnte. Es folgten zahlreiche Vorträge zum Vaginalmilieu und der Vaginalatrophie, die jetzt „genitourinary syndrome of menopause“ (GSM) heisst. Einer der Gründe für die Umbenennung sei das weiterhin verbreitete gesellschaftliche Tabu, das Wort „Vagina“ auszusprechen! Mit der Umbenennung erhofft man sich, vergleichbar mit der erektilen Dysfunktion, eine neue Gesellschaftsfähigkeit des Themas.

Passend zum Thema Genitalbereich der Frau finden Sie in der aktuellen Ausgabe einen Übersichtsartikel zur Proktologie von **M. Wunderlich**, der uns darüber aufklärt, dass Hämorrhoiden nicht die einzigen Veränderungen des Enddarms sind.

Damit auch die reproduktionsmedizinisch und operativ interessierten Leser auf ihre Kosten kommen, folgt im zweiten Hauptartikel von **M. Sommergruber** das Thema Endometriose bei Kinderwunschpatientinnen mit der wichtigen Frage, ob das Abpunktieren eines Endometrioms von vaginal eine gute Idee ist – oder nicht.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit mit freudigen und leckeren (Vor-) Weihnachtsfeiern, einen guten Jahresabschluss und viel Spass beim Lesen!

Ihre glücklich und gesund aus Florida heimgekehrte

*Petra Stute*

# Éditorial

---

Chère consœur,  
Cher confrère,

Comme tous les ans, j'ai visité le congrès annuel de la société de ménopause d'Amérique du nord (NAMS), tenu en octobre à Orlando (Floride). L'aspect dominant de ce congrès a été... l'ouragan! Personne n'a pu quitter l'hôtel et les aéroports étaient fermés. Ainsi, tout le monde a «sagement» assisté aux exposés sans risquer de se laisser tenter, comme l'année dernière à Las Vegas, par les offres variées tout autour du congrès.

Qu'y a-t-il de nouveau? Tout d'abord, une prise de position mise à jour sur le traitement hormonal (2016) et sur le traitement alternatif des bouffées de chaleur (2015) a été présentée. Un petit changement qui a cependant son importance concerne le traitement hormonal, pour lequel la recommandation n'est plus «aussi court et aussi faiblement dosé que possible», mais «dose et durée adaptées aux besoins de la femme individuelle».

Le grand exposé a porté sur la recherche des dernières décennies concernant le soja. Il a été suivi de nombreux exposés sur le milieu vaginal et l'atrophie vaginale, désormais appelée «syndrome génito-urinaire de la ménopause» (genitourinary syndrome of menopause, GSM). Une des raisons à l'origine de cette nouvelle désignation est que beaucoup de personnes ont honte de prononcer le mot «vaginal»! On espère que la nouvelle désignation améliorera l'acceptabilité sociale de ce thème, comme c'est le cas pour la dysfonction érectile.

Toujours en rapport avec la région génitale féminine, vous trouverez dans ce numéro un article **M. Wunderlich** sur la proctologie, donnant un aperçu général et nous expliquant que les hémorroïdes ne sont pas les seules anomalies rectales qui existent.

Pour les lecteurs qui s'intéressent à la médecine de la reproduction et à la chirurgie, il y a un deuxième article principal de **M. Sommergruber**, discutant le thème de l'endométriose chez des patientes ayant un désir d'enfants. Cet article se penche sur la question importante si la ponction d'un endométriome par voie vaginale est une bonne idée ou non.

Rentrée de Floride heureuse et en bonne santé, je vous souhaite une excellente période de fêtes gourmandes, un joyeux Noël et une bonne fin d'année, ainsi qu'une lecture agréable de ce numéro!

Bien à vous,

*Petra Stute*



*Prof. Dr. med. Petra Stute*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)